

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 8.—
„ Halbjahr	„ 5.—
„ Vierteljahr	„ 3.—
„ einen Monat	„ 1.50
mit Bringer- lohn	
	Mk. 9.50
	„ 6.20
	„ 4.—
	„ 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1014.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 22.

Freitag, 22. Januar

1909.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 22. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.
Solisten: Frau Elisabeth Boehm van Endert, Kgl.
Sächs. Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).
Fräulein Stefi Geyer (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung.

1. Ouverture zur Oper „Gwendoline“ E. Chabrier.
2. Konzert für Violine und Orchester, D-dur J. Brahms.
Fräulein Stefi Geyer.
3. Elsas Traum aus der Oper „Lohengrin“ . . R. Wagner.
Frau Elisabeth Boehm van Endert.

Pause.

4. Zum ersten Male: „Der erste Tag“, sym-
phonische Dichtung für grosses Orchester
und Orgel A. P. Boehm.

Unter Leitung des Komponisten.

Orgel: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

5. Lieder mit Klavierbegleitung.
a) Immer leiser wird mein Schlummer . . J. Brahms.
b) In dem Schatten meiner Locken . . . Hugo Wolf.
c) Vrborgenheit Hugo Wolf.
d) Allgegenwärtig A. P. Boehm.
Frau Elisabeth Boehm van Endert.
6. Ungarische Fantasie für Violine u. Orchester J. Hubay.
Fräulein Stefi Geyer.

Ende etwa 10 Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett
1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett:
3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 2 Mk.
Für Abonnenten Vorzugskarten zum I. Parkett
1.—20. Reihe zu 3 Mk.

Die Damen werden erbenst ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 1559

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
Telephon No. 67.

Franz Martin engl. & amerik. Tailor
1587 Telephon 842
Wilhelmstr. 50, Nassauer Hof.

Spezial-Institut aller optischen Artikel, Augengläser etc.
Langgasse 16 (gegr. 1824).
E. Knaus & Co., Wiesbaden. Bestens empfohlen von den ersten
Augenärzten am Platze. 12-0

Wiesbaden, 22. Januar

— Heute Freitag findet um 5 Uhr nachmittags
Tee-Konzert im kleinen Saale des Kurhauses statt.
— In dem heute Abend stattfindenden neunten
Kurhaus-Cyklus-Konzerte wird Frau Böhm van
Endert austatt der Arie der Katharine aus „Der
Widerspenstigen Zähmung“ von Götz auf vielseitigen
Wunsch „Elsas Traum“ aus „Lohengrin“ singen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste), Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergütungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Spieleale: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.

Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.

Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 31. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die Betroffenen einen Steueranmeldnachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausge-
teilt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1.— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . „ 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Veranschlagung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

— Die Kurverwaltung hat das Vierte Volks-
Symphonie-Konzert unter Afferni Leitung auf
kommenden Sonntag Abend anberaumt.

— Vielem Interesse, ganz besonders aber auch
bei unserer Jugend, begegnen die für morgen Samstag
im kleinen Saale des Kurhauses angekündigten beiden
Vorträge in französischer Sprache des Professors
George Louvriev, dessen vorigjährige Vorträge
im Saale des Paulinenschlösschens noch hier in bester
Erinnerung sind. Der Ruf des Herrn Prof. Louvriev
als Rezitator hat sich schon seit Jahren über die
Grenzen seines Vaterlandes ausgebreitet. Er ist als
solcher ebenso bekannt in Deutschland wie in Frank-
reich. Sein erster Vortrag am Samstag findet bereits
um 4 Uhr nachmittags mit einer Ermässigung auf die
Hälfte des Eintrittspreises, bzw. auf 50 Pf. für Lehrer
und Schüler statt, der abendliche um 8 Uhr

— L. K. Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden (E. V.)
Am nächsten Sonntag findet die erste der diesjährigen
kleinen Wanderungen statt und wird dieselbe wie folgt
ausgeführt. Abmarsch um 2 Uhr Ecke Lahn- und
Seerobenstrasse, an der Klostermühle, dem Kloster
Clarental und dem Chausseehaus vorbei nach der hohen
Wurzel, von wo aus nach kurzem Aufenthalt nach
Seitzenhahn weiter marschiert wird. Marschzeit etwa
3 Stunden, Ankunft in Seitzenhahn gegen 5½ Uhr.
Einkehr bei Gastwirt Rossel. Alsdann wird in
25 Minuten nach Eidenstadt marschiert und 8,23 die
Rückfahrt nach Wiesbaden angetreten. Ankunft in
Wiesbaden 9,18. Die Führung hat Herr Gies über-
nommen. Liederbücher bitten wir mitzubringen. Die-
jenigen Wanderfreunde, welche die Tour nicht ganz
mitwandern wollen, können den am 2,30 abgehenden
Zug nach Chaussehaus benützen, Ankunft 2,55, um
welche Zeit die Teilnehmer der Wanderung dort ein-
treffen werden. Wir laden zur recht zahlreichen Be-
teiligung an dieser herrlichen Winterwanderung ein
und dürfte allen Teilnehmern, namentlich im Gebiet
der „Hohen Wurzel“ mit seinen märchenhaften Rau-
reifebildungen und seinen schneebedeckten, mächtigen
Tannenbeständen ein unvergleichliches Winterbild be-
vorstehen.

— Herr Dr. Rauch veranstaltet im Residenz-
Theater am 11 Februar eine Wohltätigkeits-
Vorstellung zum besten der Notleidenden in Sizilien.
Frau Sorma wird in selbstloser Weise ihre grosse
Kunst an diesem Abend in den Dienst der barm-
herzigen Sache stellen und ihre Tournée unterbrechen,
um eigens hier mitzuwirken. Der gesamte Reinertrag
wird für die gute Sache gegeben. Näheres wird noch
berichtet.



Nach längerer Pause hielt der Bau-Ausschuss
am 19. ds. Mts. eine Sitzung ab. Die laufenden Ge-
schäfte waren in der Zwischenzeit vom engeren Aus-
schuss, der fast allwöchentlich zusammen gekommen
war, erledigt worden. Nach der Berichterstattung
über den gegenwärtigen Stand der Bauarbeiten wurde
beschlossen, das Angebot der Baufirma Carstens
hier für den Bau der Gartenbauhalle und des Musik-
pavillons anzunehmen und die Pläne für das Haupt-
restaurant einzureichen bzw. die Arbeiten auszu-
schreiben. Die vorliegenden Pläne des Portals sollen
vereinfacht werden. Für die Bassin- und Treppen-
anlagen, sowie den Bau von Transformatoren- und
Pumpenhäuschen sollen der nächsten Sitzung Pläne
vorgelegt und alle Arbeiten derart beschleunigt werden,
dass die rechtzeitige Eröffnung der Ausstellung ge-
währleistet wird.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen am 23. und 24. Januar 1909.
(Änderungen vorbehalten.)

Samstag, den 23. Januar.

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Zwei Vorträge in französischer Sprache

des Herrn **Georges Louvrier**,

Professor der französischen Sprache.

I. Vortrag, nachmittags 4 Uhr.

I. Teil.

- I. Causerie sur La Fontaine.
- II. Récitations de fables de La Fontaine.
 1. La cigale et la fourmi.
 2. Le corbeau et le renard.
 3. Le chêne et le roseau.
 4. Le lion et le rat.
 5. Le petit poisson et le pêcheur.
 6. Le laboureur et ses enfants.
 7. La laitière et le pot au lait.
 8. Le coq et la mouche.
 9. La grenouille et le boeuf.
 10. Le loup et l'agneau.

II. Teil.

- III. Tartarin de Tarascon (Extrait) . . . A. Daudet.
- IV. Les Hirondelles . . . Béranger.
- V. Ma Normandie . . . F. Bérat.
- VI. Refusé à l'examen . . . Jules Moy.

II. Vortrag, abends 8 Uhr.

„La vie à Paris“.

Conférence humoristique illustrée de nombreuses récitations.

Eintrittskarten zu jedem Vortrag: 1 Mk.

Zum Nachmittagsvortrag Lehrer und Schüler 50 Pf.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 24. Januar.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

IV. Volks-Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittspreis: 50 Pf.

Die Karten sind ab 6^{1/2} Uhr gleichberechtigt mit der gleichfalls zu diesem Konzerte gültigen Tageskarte.

Sämtliche Säle bleiben nach Schluss des Konzertes zur Besichtigung noch eine Stunde geöffnet.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.

VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

1504

Inh.: Aug. Zipp.

Neuerbautes
vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstrasse 8

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage. — Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau.

Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Diners & Soupers etc.

1365

Lill's Weinstuben

5 Spiegeigasse 5,

nahe Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

Vorzügliche Küche bei mässigen Preisen.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Diners von 12—2^{1/2} Uhr

von M. 1.25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Soupers von 6—11 Uhr M. 1.25 und höher.

Täglich: Spezial-Gerichte.

1549

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage

Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10—12^{1/2}, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1290

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegeigasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

In der Nähe des Kaiserhofs
gelegene, behaglich eingerichtete
möblierte Wohnung

bis zu 6 Zimmer etc. wegen Reise
nach d. Süden sofort oder für später
zu vermieten. **J. Meier**, Agentur,
Tannustr. 28. 1585

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Möblierte Zimmer

Tannustrasse 29 II. Etage

einige Schritte vom Kochbrunnen.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23. a. d. neuen Anlage. 1517

Elegante Etagen u. einzelne Zimmer

**Zucker- beziehen alle
Kranke Genussmittel
am besten
von der ärztl.
empfohlenen
Rademann's
Nährmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.**

Niederlage: **Emil Hees,**
1558 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Das Immobilien-Geschäft

VON

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 10, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und
Verkauf von Häusern und
Villen, sowie zur Miete und
Vermietung v. Ladenlokalen,
Herrschafts-Wohnungen unter
kul. Bedingungen. — Alleinige
Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“, Billets z. Original-
preisen, jede Auskunft gratis.
Kunst- und Antikenhandlung.
Telephon 2388. 1591

Ein ärztl. geprüfter **Massen-**
u. **Rademeister** mit gut. Zeugn.
sucht Stellung auch als Privatkranken-
pfleger auf sofort. Off. a. A. Maich,
Ziegelhausen b. Heidelberg. 1594

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Telephon 229.

Wilh. Baum, Besitzer

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — **Wilhelmstr. 18**, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,
Wiesbaden.

Kapital und Reserven: . . . Mk 301 Millionen.
Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte
an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer. Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer
(Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu
mässigen Preisen.



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

1590

Telephon 17.

Zahn-Atelier Robert Biehl

Schwalbacherstrasse 45a, Ecke Michelsberg.

Spezialität: Porzellan- und Goldplomben.

Künstl. Zahn-Ersatz in höchster Vollendung.

Röntgen-Kabinett zur Zahn- und Kiefer-Durchleuchtung.

Telephon 3306.

1561

Kameke, Wiesbaden

Villa Hollandia, Nerotal, Lanzstrasse 1

Atelier f. künstlerische Bildnisse

— Aquarell, Pastell, Ölmalerei — Kunstphotographie. —

*Besichtigung der daselbst ausgestellten Bilder täglich zwischen 11 u. 1 Uhr.

1345

Fernsprecher 2515.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. Januar 1909.

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30 Diehl, Hr. Brauereibes., Kassel	Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Behrends, Fr., Hallgarten Walter, Fr., Hallgarten Röcklin, Hr. Ing., Zürich Schulz, Hr. Ing., Euskirchen Vollmann, Hr. Kfm., Koblenz Löwenheim, Hr. Kfm., Berlin Hensel, Hr. Kfm., Leipzig Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf Maldaner, Hr. Kfm., Berlin	Viehmeier, Hr. Kfm., Köln Berens, Hr. Dir., Saarbrücken	Tickler, Hr. Architekt m. Fr., Krefeld Schall, Hr. Direktor, P. Waden Müller jr., Hr., Berlin	Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 Piper, Hr. Graf u. Gräfin m. Bed., Söfdeberg Fromm, Hr., Mülheim a. R. Gummesson Hr. Direktor, Stockholm Swensson, Hr. Direktor, Halmstad
Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46 Weissberg, Hr. Kfm., Rowno	Hotel Aegir, Thelemannstr. 5 Solkind, Hr. Apotheker m. Fr., Riga	Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1 Schäfer, Hr. Kfm., Berlin Martin, Hr. Kfm., Köln	Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Haeker, Fr., B.-Baden Hirth-Schreibers, Fr., München	Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Böhner, Hr. Kfm., Pörsneck Linde, Hr. Oberleut., Zweibrücken
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Simon, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Kirm Kraeger, Hr. Prof., Düsseldorf	Hotel Bender, Häfnergasse 10 Roth, Fr. Rent., Harzburg Kohlrausch, Fr. Rent., Harzburg	Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 Dücker, Hr. Prof. d. Kgl. Kunst- akademie, Düsseldorf Abel, Hr. m. Fr., Hamburg	Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29/31 Radirmacher, Hr. Oberger., Düsseldorf Görres, Fr., Köln Haller, Hr., Strassburg Kohn, Hr. Fabrikdirektor, Nürnberg	Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Wester, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37 Baus, Hr., Ronsdorf Epstein, Hr. Kfm., Leipzig Schaefer, Hr. Kfm., Hagen Horn, Hr. Rent., Nürnberg Hausburg, Hr. m. Tante, Berlin Schmitz, Hr. Kfm., Baden-Baden Jeanson, Hr. Techniker, Lichtenberg b. Berlin	Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11 Molony, Fr. m. Bed., Eastbourne	Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 de Osa, Hr. Leut., Schleswig v. Schütz, Hr. Major a. D., Berlin	Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 Gonnerer, Hr. Kfm., Pärmen Buchdahl, Hr. Kfm., Aachen Frank, Hr. Kfm., Frankfurt Brenkolt, Hr. Kfm., Frankfurt Zappke, Hr. Kfm., Berlin Dreher, Hr. Kfm., Mannheim	Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 Parouella, Hr., Basel Blanco, Hr., Mülhausen v. Fidler, Hr. m. Fr., Erfurt Rothermundt, Fr. m. Bed., Thorn
Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32 Becker, Hr. Kfm., Chemnitz Leyerson, Hr. Kfm., Berlin Becker, Hr. Kfm., Berlin Baur, Hr. Kfm., Bruckmühl Grünbaum, Hr. Kfm., Berlin Diehl, Hr. Kfm., Zweibrücken Jansen, Hr. Kfm., Ohligs	Central-Hotel, Nikolasstrasse 43 Redlich, Hr. Rechnungsrat, Bonn Bodensteimer, Hr. Kfm., M.-Gladbach Küse, Hr., Schwerin Schwarz, Hr. Kfm., Nürnberg Förster, Hr. Kfm., Godramstein Berhens, Hr. Fabrikant, Apolda	Hotel Kaiserhof u. Augusta Viktoria-Bad, Frankfurter Strasse 17 Schellwien, Hr. Rechtsanwalt, Berlin Mundt, Hr., Strassburg Singer, Hr. Kfm., London Windmüller, Hr. Fabrikant, Hannover Scheiber, Fr., Hannover	Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 Eagleson, Hr. m. Fr., London Viechow, Hr., Essen Blomer, Hr., Neu-York	Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Goldberg, Hr. Kfm., Bochum Meyer, Hr. Kfm., Hannover
Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15 Alapin, Hr. Rent., Dresden Schietzelt, Hr. Architekt, Dresden Michel, Fr. Postdirektor, Kaiserslautern Waldeck, Fr., Kaiserslautern	Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30 Schüler, Hr. Architekt, Köln	San-Rat Dr. Kempners Augenkl. Rheinstrasse 69 Hanzo, Fr. Rent., Traben-Trarbach	Hotel du Parc u. Bristol, Wilhelmstr. 28-30 Wagner, Hr. Komponist, Bayreuth	Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Reiss, Hr. Altbürgermeister u. Weingutsbes., Gimmeldingen Mager, 2 Hrn. Chemiker, Karlsruhe Picklein, Hr., Elberfeld
		Hotel Krug, Nikolasstrasse 25 Vollmüller, Hr. Kfm., Neuwied Cohn, Hr. Kfm., Köln Haager, Hr. Kfm., B.-Gladbach Griese, Hr. Kfm., Berlin Lorenz, Hr. Kfm., Dresden Bernheim, Hr. Kfm., Stuttgart Bauer, Hr. Kfm., Köln Wagner, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Tiedemann, Hr. Konsul, Dresden	In Privathäusern: Flohrs Privathotel, Geisbergstr. 5 Hahn, Fr. Rent. m. Tochter, Budweis Bickmann, Fr. Baurat, Bonn
		Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Joel, Hr., Berlin Sommer, Hr. Kammerdiener, Berlin Rönnecke, Hr., Offenbach Berg, Hr. Kgl. Landrat u. Geh. Regierungsrat, St. Goarshausen Klein, Hr. Rent., Neustadt a. H. Beckmann, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Usingen Rothschild, Hr., Kreuznach Henckel, Hr., Düsseldorf Mathias, Hr., Berlin Labandter, Hr., Berlin Krause, Hr. Architekt m. Fr., Frankfurt Oppenheimer, Hr. Kfm., Hamburg Daus, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18 Sarburg, Hr. Kfm., Brüssel Buseh, Hr. Kfm., Cottbus Meissner, Hr. Fabrikdirektor, Albeck Wolfgang, Hr. Kfm., Leipzig Mu'ie, Hr. Notar, Vödingen Stöber, Hr. Kfm., Hannover Ruegenberg, Hr. Fabrikant, Olpe	Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Stuckardt, Fr., Ballenstedt Einsiedel, Fr. Baronin, Ballenstedt
			Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Künz, Fr. Lehrerin, Hannover Gumpel, Fr., Berlin	Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53 Remm, Fr., Nauheim
			Hotel Riviera, Bierstadterstr. 5 Strecker-Auermann, Fr. Dr., München	Nerostrasse 26 Heimendahl, Fr., Dresden
			Römerbad, Kochbrunnenplatz 3 Blaustein, Hr. Kfm. m. Fr., Lemberg	Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9 Schönborn, Hr., Otzenhausen Henn, Julius, Föhrenlinden Scherer, Fr., Nied

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 20. Januar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr A. H. Ledeboer. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Mrs. F. G. Potter. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Port m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Direktor A. Brückmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Freifräulein von Hoeft. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau Bonn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Frau H. Ledeboer. — Frau A. Houtman. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt mit Bedienung. — Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark mit Bedienung. — Herr August Liebrecht. — Hauptmann Albrecht von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff. — Rittergutsbesitzer von Wölisch und Frau. — Kommerzienrat Möller-Hoberg. — Frau Baronin von Alt-n mit Bedienung. — Fräulein von Berger. — Herr W. Hofmann. — Königlicher Kammerherr und Rittmeister a. D. von Tiedemann-Brandis. — Herr H. von Keller. — Assessor Dr. Otto Risdorf. — Rittmeister von Hinüber.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. Kochbrunnen, Fango, Süsswasser, Kohlensäure, elektr. Lichtbäder, Douchen etc. Vortreffliche Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. Sommer- u. Winterkuren. Man verlange Prospekt. Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.

Besitzer: Richard Kolb.

Cristalleries W. Weitz,

Hoflieferant

Wiesbaden Wilhelmstr. 34.

Gleiche Niederlagen in:

Hannover, Pyrmont, Norderney, Hamburg, Düsseldorf, Westerland.

Grösstes Spezialhaus Deutschlands.

Sehenswerte Ausstellung!
Besichtigung jederzeit gern gestattet.
Telephonruf 4175. 1592

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgas. 33 (an der elekt. Bahnlinie).

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Vorteilhafte Arrangements.

1512

Ch. Rowold, Besitzer.

American Bar

grosse Burgstr. 10

Burg-Café

zwischen Königl. Theater u. Schloss.

Die ganze Nacht geöffnet.

Künstler-Konzerte.

Deutscher Honig.

Feinster, unverfälschter Schleuder-
honig unter Verschluss u. Kontrolle
des Bienenzuchtvereins der Rhein-
provinz liefert die 1573

Honigverwertungsgenossenschaft

Brühl (Bez. Köln).

Postkolli franko Nachnahme Mk. 10.50.

Ferner empfohlen echten Honig-

buchen und Honigboobans,

aus nur feinstem Honig hergestellt,

per Pfund je 1 Mark-Postkolli franko.

Zöpfe,

Haarunterlagen

kaufen Sie billig-t bei 1519

Goldgasse 18

H. Giersch, 1. Laden v. d. Langg.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Hl. Burgstr. 1. Telefon 4222.

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil-

gehülfe. 1577

Institutrice française

Pariser Hof 1565

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.
Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bäder, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche.
Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
Oscar Butzmann.

Weltberühmt
Frequentes Lokal
Ausgewählte Frühstücks- u. Abendkarte
Diner von 12—2 Uhr
von Mk. 1,25 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.
Delikatessen der Saison.
Loesch's Weinstuben
Weingrosshandlung (in altdiesem Style) Weingrosshandlung.
(Kellereien: Neugasse 4) Besitzer: Jos. Schmidt. (Kellereien: Neugasse 4) Spiegelgasse 4
Telefon 356
Ausschank
In selbstgepflegter weisser u. roter Tischweine
Weingrosshandlung
1537 Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen.
Dessertweine — Kognaks & Champagner.

Kraft's Milch.
1572 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“.
Modernes Hotel
verbunden mit elegantem
Wein- und Bier-Restaurant.
Wein-Salon. — Festsaal.
Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.
Diners von 12—2 1/2 Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.
Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.
Auto-Garagen. 1543
Nicolassstr. 29/31
Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251. Wein-Salon. — Festsaal zur Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten sehr geeignet.

Marcus Berlé & Cie.
WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — — — — — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

1513

S. Blumenthal & Co.
Kirchgasse 39/41. — — — — — Telephon 198 u. 950.

Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.
Beste Bezugsquelle aller Bedarfsartikel.
Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.
Eleganter Erfrischungsraum, Modell-Salon.
3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.
1580

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft
von **Gg. Schmitt**
Wiesbaden, Langgasse 17.
1547 Gegründet 1875.
Anfertigung nach Mass.
Spezialität:
Alle Sorten Handschuhe.
Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.
Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.
Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Hotel und Badhaus Continental
Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —
Bäder auch für Passanten. — **Dutzend-Bäder Mk. 8.**
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. **WILLY ENGEL.**

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Freitag, den 22. Januar 1909:
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.
Anna Karenina.
Drama in 5 Akten nach Tolstoj's Roman von Edmond Guiraud.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.
Alexander Karenin Gustav Birkholz.
Anna Karenina Agnes Hammer.
Serescha beider
Sohn Selma Wuttke.
Graf Alexis Wronsky R. Miltner-Schönauf.
Rittmeister
Fürst Stiva Oblonsky
Anna's Bruder Walter Tantz.
Dolly, seine Frau Th. odora Porst.
Gri-sha beider Amalie Funk.
Tania Marie Gerlach.
Wassia Kinder Käthe Gerlach.
Fürst Schtscherbatzky Ernst Bertram.
Fürstin Schtscherbatzky Clara Krause.
Kitty, deren jüngere T.chter M. Schwarzkopf.
Graf Konstantin Lewin Rudolf Bartak.
Machotin Reinhold Hager.
General Graf Serpuchowsky Georg Bäcker.
Gräfin Mjachkaja Else Noorman.
Gräfin North-tone Liddy Waldow.
Fürstin Lydia Iwanowna Sofie Schenk.
Fürstin Barbara Rosel van Born.
Golenitschew Curt Sakrzewsky.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Die Einquartierung.
Posse mit Gesang in 4 Akten von Starke.
In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Wilhelm Clement.
Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
Strausfedern-Manufaktur
Blanc
Friedrichstrasse 29
II. Stock. 1530
Bitte genau auf Firma zu achten.

Shamponieren
Mk. 1 mit Frisur u. Ondulation 1518
Goldgasse 18
H. Giersch, 1. Laden v. d. Langg.

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag: abends 4.45 Uhr.
Sabbath: morgens 9 „
„ nachmittags 3 „
„ abends 5.55 „
Gottesdienst im Gemeindegelände:
Wochentage: morgens 7.15 Uhr.
„ nachmittags 4.30 „
Die Gemeindebibliothek ist geöffnet
Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 25.
Freitag: abends 4.45 Uhr.
Sabbath: morgens 8.45 „
„ Jugendentgottesdienst 2.15 „
„ nachmittags 3 „
„ abends 5.55 „
Wochentage: morgens 7.15 Uhr.
„ abends 4.30 „

Königliche Schauspiele.
Freitag, den 22. Januar 1909:
22. Vorstellung.
Abonnement C.
O. diese Leutnants!
Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz.
Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.
Personen.
Graf Aribert von Clossen Hr. Tauber.
Hans Joachim Hr. Rodius a. G.
Nelly Fr. Sekera.
seine Kinder
Ursula von Clossen, seine Schwester Fr. Santen.
Komtesse Annemarie von Weiningen Fr. Bessel.
Helmut von Winterstein Hr. Schwab.
Egon von Winterstein
Kadett Fr. Ghiberti.
Mabel Parker Fr. Doppelbauer.
Bob Wurster Hr. Herrmann.
Miss Hopkins Fr. Hesslöh.
Exzellenz Reichsfreiherr von Clossen Hr. Striebeck.
Irmtraut von Clossen Fr. Schwartz.
Genoveva von Clossen Fr. Striebeck a. G.
Rittmeister von Breitenbach Hr. Zöllin.
von Bohlen Hr. R. hkopf.
von Seldeneck Hr. Weinig.
Kulike, Wachtmeister Hr. Engelmann.
Peter, Bursche bei Hans Joachim Hr. Andriano.
Ein Kammerdiener Hr. Schenck.
Leutnants, Bediente.
Ort der Handlung: Erster Akt: Berlin; zweiter und dritter Akt: Rittergut Clossen.
Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Maler Geyer.
Pausen: Zwischen dem 1. und 2. Akte. Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Freitag, den 22. Januar 1909:
Volkstümliche Woche vom 18.—22. Januar.
Kleine Preise.
Sperrplatz 1 Mk. Saalplatz 50 Pfg. Galerie 30 Pfg.
Die Einquartierung.
Posse mit Gesang in 4 Akten von Starke.
In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Wilhelm Clement.
Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Personen.
Frau Caroline Meier, Witwe eines Gewürzkramers Kuni Clement.
Amanda, ihre Tocht. Marg. Becklin.
Marie ihre Nichte Melly Lenard.
Heinrich, ihr Bruder C. Loehmke.
Fritz Fröhlich, Hand-schuhmacher Hans Wilhelmy.
Frohmann Emil Römer.
Potaschka Klefka, Unteroffizier in einem ungar. Husaren-regiment A. Schöndorff.
Groblisch, Hauswirt Ludwig Joest.
Ein Nachtwächter Curt Köder.
Ein Schusterjunge Helene Valois.
Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.